



Die Beziehungen zwischen Candomblé und katholischem Christentum

By Martin Büdel

GRIN Verlag Okt 2008, 2008. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 210x148x2 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Afrikawissenschaften, Note: 1,0, Universität Bayreuth, Veranstaltung: Seminar, 13 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die ethnische, kulturelle und religiöse Vielfalt Brasiliens, hat ihre Grundlage in der Kolonialzeit und nicht zuletzt im Import von Sklaven, die überwiegend aus West- und Zentralafrika nach Brasilien gebracht wurden. Für die Forschung über Synkretismus in der Religion stellen diese geschichtlichen Ereignisse entscheidende Fixpunkte dar. Auch für die Entwicklung der brasilianischen Gesellschaft, von der portugiesischen Kolonialzeit hin zu einem freien Nationalstaat spielt die schrittweise Eingliederung der Sklaven in das Sozialgefüge eine wichtige Rolle. Mit der Ankunft der afrikanischen Sklaven begann eine Interaktion verschiedener afrikanischer Religionen mit indianischen Vorstellungen und nicht zuletzt mit dem katholischen Christentum. Um das Konzept des Synkretismus in der Religionswissenschaft kritisch zu betrachten, möchte ich die Diskussion um den Begriff an den Verbindungen zwischen dem afro-brasilianischen Candomblé und dem Katholizismus in Brasilien exemplarisch aufarbeiten. Zunächst möchte ich dazu einen Überblick über die historischen Ereignisse als Hintergrund für die (Anti-) Synkretismus-Debatte im Bezug auf Candomblé und Katholizismus geben. Dabei möchte ich der Frage nachgehen,...

Reviews

Very beneficial to all of class of people. I am quite late in start reading this one, but better then never. You may like just how the writer create this publication.

-- **Audra Klocko PhD**

Thorough information! Its this type of great go through. It is amongst the most incredible publication i actually have read through. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.

-- **Germaine Welch**